

16.-20. November 2026

**MASTERCLASS
CHOR-
KOMPOSITION**

EIN STIPENDIUM DES
DEUTSCHEN MUSIKRATS

AUSSCHREIBUNG



**Deutscher
Chorwettbewerb**
DEUTSCHER MUSIKRAT

MASTERCLASS CHORKOMPOSITION

Ein Stipendium des Deutschen Musikrats

16.-20. November 2026

Landesmusikakademie Hessen in Schlitz

Mit:

Howard Arman, Dirigent
Chorwerk Ruhr (SATB, 3333)

Dozent:innen:

Michael Ostrzyga
Jan Schumacher
Charlotte Seither

Inhalt des Projekts:

Bis zu zehn aufstrebende Komponist:innen arbeiten fünf Tage lang mit einem Profi-Ensemble an ihren Werken der Chormusik und erhalten substantielle handwerkliche und theoretische Impulse. Die Masterclass dient der Förderung außerordentlicher Talente und soll die handwerklichen und künstlerischen Standards zeitgenössischer deutscher Chormusik stärken.

Im Spannungsfeld zwischen künstlerischer Kompromisslosigkeit und Realität der Praxis sollen Stücke entstehen, die für ambitionierte Chöre interessant und umsetzbar sind – im Profi- wie im Amateurbereich. Das kann ein eigens dafür entwickeltes Kompositions-Projekt sein, aber auch die Weiterentwicklung bestehender Ideen ist möglich.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich insbesondere an fortgeschrittene und ehemalige Studierende im Kompositionsbereich, Schul- und Kirchenmusiker:innen und aufstrebende Komponist:innen aus allen Genres.

Gesucht werden außerordentlich kreative Persönlichkeiten, die für die Chormusik zu gewinnen sind und das Potential haben, neue Standards in der Qualität von Chorkompositionen auch für den Amateur- und Jugendbereich zu setzen.

Zur Anmeldung zugelassen sind Personen, die ihren Lebens- und / oder Arbeitsschwerpunkt in Deutschland haben.

Umfang des Stipendiums:

Die Teilnahme an der Masterclass ist kostenlos. Das Stipendium beinhaltet die Übernahme der Reise- und Unterkunftskosten (Vollpension) in der Landesmusikakademie Schlitz vom 16.-20. November durch den Deutschen Musikrat.

Der Prozess wird videographisch begleitet und dokumentiert. Für die besten Werke soll eine Publizierung angestoßen und eine (Ur-)Aufführung im Rahmen des Deutschen Chorwettbewerbs ermöglicht werden.

Veranstaltungsort:

Landesmusikakademie Hessen
Gräfin-Anna-Straße 4, 36110 Schlitz
www.landemusikakademie-hessen.de

Termine:

- **Bis 15. Juli:** Einreichen eines kurzen, tabellarischen Lebenslaufs sowie einer aussagekräftigen Probe Ihres Schaffens, bis zu drei Werke (Noten und ggf. Medienlinks) per Mail an chorwettbewerb@musikrat.de. Betreff: „DCW Masterclass“.
- Die Sichtung und Einordnung der Werke erfolgt durch die Dozent:innen und den Dirigenten der Masterclass.
- **Bis 15. August:** Zehn Komponist:innen erhalten das Stipendium und damit eine Einladung für die Masterclass vom 16.-20. November.
- **Bis 1. Oktober:** Einreichen einer Vorab-Partitur des Werkes, das in der Masterclass bearbeitet werden soll, zur Vorbereitung der Sänger:innen des Chorwerk Ruhr.

Dauer: max. 8 Minuten
SATB, 3333

- **16. November:** Anreise bis 13 Uhr in die Landesmusikakademie Hessen in Schlitz.
- **20. November:** Abreise nach 13 Uhr



Deutscher Chorwettbewerb © Simona Bednarek

Struktur vor Ort:

- Präsentation und Reflexion der zentralen kompositorischen Konzepte der Stipendiat:innen in Kollektivsitzungen
- Persönliche Beratung zu den entstehenden Kompositionen: Detaillierte Besprechung technischer und künstlerischer Aspekte, Weiterentwicklung kompositorischer Ideen, Förderung der individuellen kompositorischen Handschrift
- Selbständige Arbeitsphasen: Eigenständiges Komponieren in den zur Verfügung gestellten Räumen
- Proben mit Chor & Komponist:innen, Gemeinsame Reflexion mit Sänger:innen, Dozent:innen und Dirigent
- Möglichkeit zu direkten Anpassungen der Partituren basierend auf der Probenerfahrung



Deutscher Musikrat © Heike Fischer

HOWARD ARMAN

Der Dirigent und Komponist Howard Arman hat sich in allen Epochen und Genres der klassischen Musik profiliert: vom historisch informierten Barockkonzert über Oper und Chorsinfonik bis hin zu Jazzprogrammen, Radio- und TV Sendungen, und breitenwirksamen, selbst moderierten Konzerten.

Er war Generalmusikdirektor in Altenburg-Gera, Musikdirektor des Luzerner Theaters und erster Gastdirigent am Gärtnerplatz-theater in München – Häusern, an denen er Werke von Barockoper über Wagners Tristan und Isolde bis hin zu Weltpremieren dirigierte. Er war Künstlerischer Leiter des Bayerischen wie auch des Mitteldeutschen Rundfunkchors; ab 2026 wird er Künstlerischer Leiter des Münchener Bach-Chores und Bach-Orchesters.

Armans eigene Kompositionen umfassen Konzert- und Bühnenwerke sowie a cappella Chorwerke.



Howard Arman © Astrid Ackermann

MICHAEL OSTRZYGA

Michael Ostrzyga erhielt Kompositionsaufträge u.a. vom Schleswig-Holstein Musik Festival, MDR, World Symposium on Choral Music 2023 (Istanbul) und 2020 (Neuseeland), Kammerchor Stuttgart und der Alten Oper Frankfurt.

2025 erhielt er den Chorpreis der GEMA-Stiftung. Zu Interpreten seiner Stücke zählen: Raschèr Saxophon Quartet, Jenaer Philharmonie, Freiburger Barockorchester, Chorwerk Ruhr, Kammarkören Pro Musica, Ylioppilaskunnan Laulajat, Australian Chamber Choir. Seit 2008 ist er Universitätsmusikdirektor in Köln, von 2007–2019 leitete er den Oratorienchor Brühl. Als Gast dirigierte er – auch in Festivals wie den Brühler Schlosskonzerten und Acht Brücken – die Kölner Vokalsolisten, die Bochumer Sinfoniker, die Neue Philharmonie Westfalen und das Boston Modern Orchestra Project. Seit Februar 2024 ist er Präsident des Netzwerks Universitätsmusik in Deutschland.



Michael Ostrzyga © KTD-Photography

JAN SCHUMACHER

Jan Schumacher ist Universitätsmusikdirektor und Honorarprofessor an der Goethe Universität in Frankfurt/Main, Künstlerischer Leiter der Frankfurter Singakademie und Dirigent der Camerata Musica Limburg. Mit seinen Ensembles erarbeitet er ein Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung oder Jazz, von sinfonischem Orchester bis Big Band und vokaler oder elektronischer Improvisation. Regelmäßige Rundfunk-Aufnahmen sowie zahlreiche CD-Produktionen dokumentieren seine Arbeit. Er ist Autor der Publikation „Dirigieren. Proben. Singen“ beim Carus-Verlag und Herausgeber zahlreicher Chorsammlungen. Als Juror und Leiter von Seminaren für Chöre, Orchester und Dirigenten ist er weltweit tätig. Viele Jahre war er Mitglied des Vorstandes und der Musikkommission der European Choral Association – Europa Cantat. Seit 2019 Vorsitzender des Beirats Chor im Deutschen Musikrat und künstlerischer Leiter und Juryvorsitzender des Deutschen Chorwettbewerbs. Seit 2020 einer der Vizepräsidenten der International Federation for Choral Music (IFCM).



Jan Schumacher © Schumacher

CHARLOTTE SEITHER

Charlotte Seithers Schaffen umfasst mehr als 140 Werke für Orchester, Chor oder Ensemble. Sie ist 1. Preisträgerin des Internationalen Kompositionswettbewerb Prager Frühling und Gast bei Wien Modern oder den BBC Proms. 2009 erhielt sie den Rom-Preis Villa Massimo. Bei den ISCM World Music Days Tongyeong vertrat sie Deutschland mit einem Orchesterstück im Eröffnungskonzert. Sie ist Vorstandsmitglied des Deutschen Komponistenverbands und Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrats. Für ihr Schaffen erhielt sie den Praetorius Musikpreis und den Deutschen Musikautorenpreis für Chor und arbeitete mit dem SWR Vokalensemble, ASKO Kammerchor und den BBC Singers. 2020 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande. Charlotte Seither ist Mitglied der European Academy of Sciences and Arts Salzburg.



Charlotte Seither © Marko Bussmann

CHORWERK RUHR

Das 1999 gegründete Vokalensemble CHORWERK RUHR zählt zu den bedeutendsten Kammerchören in Deutschland und ist eine feste Säule der Vokalkunst im deutschsprachigen Raum. Die außerordentliche Qualität des Chores liegt darin, den speziellen Anforderungen solistischer Besetzungen ebenso gerecht zu werden wie eine perfekte Verschmelzung im Ensembleklang zu erreichen. Seit 2011 hat der mehrfach ausgezeichnete Dirigent Florian Helgath die Künstlerische Leitung inne. Die zahlreichen Kompositionsaufträge und Uraufführungen renommierter zeitgenössischer Komponisten spiegeln die künstlerische Ausrichtung des Ensembles wider.

Konzerte mit Musik aus allen Epochen bis zur Gegenwart fanden in Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie George Benjamin, Kirill Petrenko und Kent Nagano sowie mit renommierten Orchestern – darunter die Berliner Philharmoniker, das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Ensemble Modern – statt. Häufige Rundfunkaufnahmen, die Teilnahme an nationalen und internationalen Musikfestivals sowie die alljährliche Kooperation mit der Ruhrtriennale zeugen vom Rang des Ensembles.



Chorwerk Ruhr © Christian Palm



Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Deutscher Chorwettbewerb
Paul Heß
Weberstr. 59
53113 Bonn

chorwettbewerb@musikrat.de
Tel.: 0228-2091-203

www.deutscher-chorwettbewerb.de

GEFÖRDERT VON:

